

Franken von Fall zu Fall

Einmal im Jahr findet die "Criminale", das Krimifest des "Syndikats" statt. Dann treffen sich Fans der gepflegten Spannung und Autoren zu Lesungen, Gesprächsrunden, Signierstunden, Workshops und anderen Events. Vom 21. bis 25. Mai 2014 war Nürnberg/Fürth der "Tatort". Anlässlich zu diesem Ereignis erschien nur wenige Tage später im Ars Vivendi Verlag "Nicht nur der Hund begraben ...". In 18 Geschichten geht es um Mord und Totschlag. Und vor allem wird es äußerst fesselnd, wenn der Leser einen Blick dies- und jenseits der Grenzen der mittelfränkischen Großstadt und der ganzen Region wirft. Denn hier sorgen Top-Krimischriftsteller aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für 1a-Unterhaltung über viele, viele Stunden.

Eine Oma mit Mordgedanken in Zirndorf, ein geplagter Verleger in Cadolzburg, ein Trickbetrügerwettbewerb in Lauf, ein lang geplanter Racheakt in Stein, ein Kunstraub und illegaler Handel mit wertvollen historischen Dokumenten - in Nürnberg und Umgebung ist so einiges los. Was genau, darüber berichten Nina George, Bernhard Aichner, Regula Venske und viele andere. Und dies machen sie allesamt mit einer Extraportion schwarzem Humor. Ab der ersten Seite will man mit dem Lesen gar nicht mehr aufhören. Herausgeberin Angela Eßer ist hier eine (Krimi-)Anthologie gelungen, die selbst den "Tatort" in den Schatten zu stellen vermag. Diesem Buch sind ebenso viele Leser zu gönnen wie die Fernsehserie Zuschauer hat.

Die Kriminalromane des Ars Vivendi Verlages sind eine Entdeckung absolut wert - so auch definitiv "Nicht nur der Hund begraben ...". Hier geben sich erstklassige Autoren ein spannendes Stelldichein. Mit ihren Geschichten begeistern Gunter Gerlach, Renate Klöppel, Roland Krause, Sabine Trinkaus und weitere den Leser über alle Maßen. Und sie nehmen einen mit auf einen Streifzug durch Mittelfranken. So viel Lesespaß findet man kaum in einem anderen Buch. Für einen Tag, einen Nachmittag und länger erlebt man eine Mordszeit. Man merkt gar nicht, wie die Stunden vergehen, weil jede dieser Storys einen so dermaßen gut unterhält. Da heißt es: bitte unbedingt zugreifen. Diese Anthologie ist nämlich ein Krimischatz!

Susann Fleischer 22.06.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info